

Getauft, gesalbt, geliebt

Hausgottesdienst zum Fest Taufe des Herrn am 10.1.2021
erstellt von Gemeindereferentin Manuela Ludwig
und Pfarrer Peter Hauf, Pfarrverband Herrieden



Segensgebet

- V** Guter Gott,
hilf, dass wir aus der Würde leben, die wir in der Taufe empfangen haben.
Stärke uns, damit wir dazu beitragen, die Welt zum Guten zu verändern.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
- A** Amen.
- V** Dazu segne uns und alle Menschen der allmächtige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
- A** Amen.
- V** Singet Lob und Preis.
- A** Dank sei Gott, dem Herrn.

Lied

- GL 870 Johannes stand am Jordanstrand *oder*
GL 362 Jesus Christ, you are my life *oder*
GL 483 Halleluja - Ihr seid das Volk *oder*
GL 240 Hört, es singt und klingt mit Schalle *oder*
GL 456 Herr, du bist mein Leben

Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilt für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteil der von den Bischofskonferenzen des deutschen Sprachgebietes approbierten Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (2016).
© 2020 staeko.net

Fotos Titelseite, S.4, S.8: Andreas Schneidt, Medienzentrale
Foto S.2: Alfred Herrmann, orden.de; In: Pfarrbriefservice.de
Foto S.5: Martina Neugebauer-Renner; In: Pfarrbriefservice.de
Foto S.6: Hendrik Steffens; In: Pfarrbriefservice.de
Foto S.8: Alex Woods in Unsplash
alle anderen Fotos: Pixabay



Vorbereitungen

- Überlegen Sie, welche Tageszeit passt.
- Gestalten Sie eine Mitte, auf die alle blicken können, mit einem schönen Tuch, Kerze und Krippe, Weihwasser in einer Schale.
- Legen Sie Gotteslobere bereit, kopieren Sie genügend Vorlagen.
- Besprechen Sie miteinander, wer etwas liest, wählen Sie Lieder aus.
- Elemente des Hausgottesdienstes können Sie mit der Kinderkirche kombinieren.
- Alleinbetende können ein Tagebuch führen oder sich mit einer anderen Person austauschen.

Kerze entzünden

Kreuzzeichen und liturgischer Gruß

- V** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
- A** Amen.
- V** Der Name des Herrn sei gepriesen.
- A** Von nun an bis in Ewigkeit.

Lied

GL 754 Sieh, dein Licht will kommen *oder*
oder GL 238 O, du fröhliche *oder*
oder GL 256 Ich stehe an deiner Krippe hier

Hinführung

V „O, du fröhliche“ und die anderen Weihnachtslieder singen wir heute zum letzten Mal in dieser Weihnachtszeit. Mit dem Fest „Taufe des Herrn“ endet der Weihnachtsfestkreis. Die Krippe haben wir noch vor Augen.

Wie halten wir die Erfahrung von Weihnachten wach in unseren Herzen?

Was bleibt davon, wenn der Alltag wieder einkehrt?

Weihnachten in der Coronazeit.

Was war heuer anders?

Hat etwas gefehlt?

Was war schön?

Wollen wir uns mitteilen?

Jesus tritt aus der Zeit in der Familie heraus in die Öffentlichkeit.
Und Gott macht eine Zusage: Das ist mein geliebter Sohn!

Lied

GL 491 Ich bin getauft und Gott geweiht *oder*
GL 177 Credo in unum deum

Friedensgruß

Uns ist der Heilige Geist geschenkt, die Kraft zum Frieden.
Wir wünschen uns den Frieden: Der Friede sei mit dir!

Fürbitten

V Jeder Mensch ist ein von Gott geliebtes Kind. Wir bitten für Menschen, die das nicht spüren dürfen oder glauben können, und rufen:

Fürbittruf: *Gott, sei ihnen nahe oder*

GL 182,2 Du sei bei uns, in unsrer Mitte, höre du uns, Gott

1. Für Menschen, die am Rande stehen, Arme, Kranke und Benachteiligte.
2. Für alle Getauften, die die Botschaft von Gottes Liebe an die Ränder bringen wollen.
3. Für alle Kinder, denen es an Zuwendung und Liebe fehlt. Für alle Erwachsenen, die als Kind wenig Liebe erfahren haben. Für alle, die sich selbst nicht lieben können.
4. Für alle, die durch die Kirche zu Opfern von körperlichem oder geistlichem Missbrauch wurden.
5. Für die Eltern, die ihre Kinder taufen lassen. Für alle, die andere auf die Taufe vorbereiten. Für die Missionare, die in anderen Ländern mit den Menschen dort den Glauben teilen.
6. Für alle, die um einen geliebten Menschen trauern, und für die, die Trauernde begleiten.

Vater unser

V Als Getaufte geben wir uns die Hand oder verbinden uns in Gedanken mit den Getauften, die zu unserer Pfarrei gehören und beten:

A Vater unser...



Jesus – Priester

sein Leben ein Gebet

sein Leben ein Gottesdienst

sein Leben ausgerichtet auf Gott

er gibt es hin für seine Schwestern und Brüder

Ich – eine Königin, ein König

gesalbt – Anteil an Christi Königtum

würdig

verantwortlich für die Welt

die Schöpfung achten und bewahren

die Würde des anderen achten und schützen

sich für Gerechtigkeit einsetzen

Königinnen und Könige gemeinsam für das Leben

Ich – eine Prophetin, ein Prophet

gesalbt – Anteil an Christi Prophetentum

Gottes Wort hören

es bedenken

und weitersagen

Zeichen der Zeit sehen

Zeichen der Zeit mit Gott lesen

unterscheiden

Prophetinnen und Propheten gemeinsam für den Glauben

Ich – eine Priesterin, ein Priester

gesalbt – Anteil an Christi Priestertum

mit Gott leben

ihm einen Platz im Alltag geben

seine Nähe suchen

Beziehung und Begegnung mit Gott, dem großen Du

Ihn im menschlichen Du finden und achten

Priesterinnen und Priester gemeinsam für die Liebe

Zum Getauftsein gehört die Sendung,
königlich, prophetisch und priesterlich
zu leben. Gott traut es mir zu.

Ich nehme Weihwasser und mache ein
Kreuzzeichen. Amen – so soll es sein.

Weihwasser



Kyrie

GL 160 Gott des Vaters ewiger Sohn

Gloria

GL 168,2 Ehre Gott in der Höhe *oder*

GL 713 Ehre sei Gott in der Höhe

Gebet

V Guter Gott,

wir danken dir für Jesus, den du uns als deinen geliebten Sohn zeigst.

Er ist dein Wort, durch ihn sprichst du zu uns. Lass uns auf seine Stimme hören. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebst und herrscht in Ewigkeit.

A Amen.

V Lesung aus dem Buch Jesaja (Jes 42,5a.1-4.6-7)

So spricht Gott, der Herr: Siehe, das ist mein Knecht, den ich stütze; das ist mein Erwählter, an ihm finde ich Gefallen. Ich habe meinen Geist auf ihn gelegt, er bringt den Nationen das Recht. Er schreit nicht und lärmt nicht und lässt seine Stimme nicht auf der Gasse erschallen. Das geknickte Rohr zerbricht er nicht und den glimmenden Docht löscht er nicht aus; ja, er bringt wirklich das Recht. Er verglimmt nicht und wird nicht geknickt, bis er auf der Erde das Recht begründet hat. Auf seine Weisung warten die Inseln.

Ich, der HERR, habe dich aus Gerechtigkeit gerufen, ich fasse dich an der Hand. Ich schaffe und mache dich zum Bund mit dem Volk, zum Licht der Nationen, um blinde Augen zu öffnen, Gefangene aus dem Kerker zu holen und die im Dunkel sitzen, aus der Haft.

Wort des lebendigen Gottes.

A Dank sei Gott.



Antwortgesang aus Psalm 29

KV GL 263 Seht, unser König kommt; er bringt seinem Volk den Frieden

Bringt dar dem HERRN, ihr Himmlischen,
bringt dar dem HERRN Ehre und Macht!
Bringt dar dem HERRN die Ehre seines Namens,
werft euch nieder vor dem HERRN in heiliger Majestät! – KV

Die Stimme des HERRN über den Wassern:
der HERR über gewaltigen Wassern.
Die Stimme des HERRN voller Kraft,
die Stimme des HERRN voll Majestät. – KV

Der Gott der Ehre hat gedonnert.
In seinem Palast ruft alles: Ehre!
Der HERR thronte über der Flut,
der HERR thronte als König in Ewigkeit. – KV

Ruf vor dem Evangelium

GL 175,2 Halleluja

V Johannes sah Jesus auf sich zukommen und sagte:
Seht das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt.
GL 175,2 Halleluja

Evangelium (Mk 1,7-11)

V Aus dem Heiligen Evangelium nach Markus **A** Ehre sei dir, o Herr.

In jener Zeit trat Johannes in der Wüste auf und verkündete: Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken und ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Ich habe euch mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.

In jenen Tagen kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und sogleich, als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel aufriss und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.

V Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. **A** Lob sei dir, Christus.

Betrachtung

Wir schauen noch einmal auf die Worte der Lesung und des Evangeliums. In die Stille hinein sagt jede/r Worte oder Sätze, die ihr/ihm aufgefallen sind. Am Fest der Taufe Jesu denke ich daran, dass ich getauft bin. Das Evangelium sagt mir: Ich gehöre zu Gott, bin sein geliebtes Kind. Er findet auch an mir Wohlgefallen. Diese Zusage gilt und bleibt: Gott liebt mich.

Das zu wissen, macht mich reich. Ich habe eine Würde. In Gottes Augen bin ich würdig, geliebt zu werden.

Ich habe eine Taufwürde. Durch die Taufe gehöre ich zu Christus, der König, Prophet und Priester ist. Auch ich bin dazu gesalbt: zur Königin, zum König, zur Prophetin, zum Propheten, zur Priesterin, zum Priester.



Jesus – Prophet

verkündet das Reich Gottes

Selig die Armen

Liebt einander

Fürchtet euch nicht

Ich bin bei euch alle Tage

rüttelt wach

Ich aber sage euch

wirkt das Reich Gottes

Blinde sehen

Lahme gehen

Gebeugte stehen auf